

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

Kaldewei - Desinfektionsmittel Kaldewei

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer 279.826
Synonyme CPID 539100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs [PA 02] Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind.
Whirl-Badewanne
Verwenderkategorien: berufliche UND private Verwenderinnen.

Ungeeignete Verwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Schweiz / Suisse / Svizzera:
Kaldewei Schweiz GmbH, Ahlen,
Zweigniederlassung Aarau
Rohrerstrasse 100, CH - 5000 Aarau
Tel.: +41 62 205 21 00 (8-17h) / Fax : +41 62 212 16 54
Info-desk: info.schweiz@kaldewei.com / www.kaldewei.ch

Deutschland:
Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
Beckumer Str. 33 – 35, D - 59229 Ahlen
Tel.: +49 2382 785 0 / Fax: +49 2382 785 200 / info@kaldewei.de

1.4. Notrufnummer - Schweiz Tox Info Suisse: [24h/7d]
Tel. 145 / +41 (0) 44 251 51 51 - info@toxi.ch

- Deutschland Informationszentrale gegen Vergiftungen, Bonn
+49 (0) 228 19240

Ausgabedatum 28.07.2016

Version 1

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314
Korrosiv gegenüber Metallen, Kat. 1, H290
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302a: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: sofort mit viel Wasser abwaschen.
P305a: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Alkohole, C9-11, ethoxylierte, CAS-Nr. 68439-46-3

Verpackungen < 125 ml



Gefahr

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Verpackung

Wenn für die private Verwenderin erhältlich:
Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862).
Ertastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Wässrige Lösung; enthält Biozide Wirkstoffe.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Alkohole, C9-11, ethoxylierte	5% - 10%	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400	CAS-Nr.: 68439-46-3
Ampholyt 20	1% - 3%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400	CAS-Nr.: 139734-65-9 EG-Nr.: ---
L-(+)-Milchsäure	5% - 10%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318	CAS-Nr.: 79-33-4 EG-Nr.: 201-196-2
ADBAC/BCK (C12-C16)	3% - 5%	Skin Corr. 1B H314, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Acute 1 H400	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2
Cocamidopropylbetain	1% - 3%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, Aquatic Acute 1 H400	CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8
Essigsäure	0.1% - 1%	Skin Corr. 1A H314, Flam. Liq. 3 H226 [CSk1A: C ≥ 90 % CSk1B: 25 % ≤ C < 90 % CSk2: 10 % ≤ C < 25 % CEy2: 10 % ≤ C < 25 %]	CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 INDEX-Nr.: 607-002-00-6
Zitronensäure	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319	CAS-Nr.: 5949-29-1 EG-Nr.: 201-069-1
2-Propanol	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen

Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasser. Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp ABEK 2 verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Siehe Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Aerosolbildung vermeiden. Hinweise auf dem Etikett beachten. Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Lagerklasse (CH) 8B.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Essigsäure (CAS 64-19-7)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)

10 ppm TWA [MAK]
25 mg/m³ TWA [MAK]
20 ppm STEL [KZW]
50 mg/m³ STEL [KZW]

2-Propanol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)

200 ppm TWA [MAK]
500 mg/m³ TWA [MAK]
400 ppm STEL [KZW]
1000 mg/m³ STEL [KZW]

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)

25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone
25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Nicht erforderlich; ausser bei Aerosolbildung. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit ABEK 2-Filter.

<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Latex. Durchbruchzeit: > 8 h.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Thermische Gefahren	Produkt nicht erhitzen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Lecks verhindern und Boden-/Wasserverschmutzung durch Lecks verhindern. Lagerstätten mit Auffangvorrichtung versehen, um eine Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttung zu verhindern. Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchschwelle	Keine Information verfügbar.
pH-Wert:	6.5 ± 0.5
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Information verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Information verfügbar.
Flammpunkt:	nicht entflammbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Information verfügbar.
Entzündlichkeit:	Keine Information verfügbar.
Explosionsgrenzen:	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte:	1
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Viskosität:	ca. 30 mPas
Brand-/Explosionsgefahren:	keine
Brandfördernde Eigenschaften:	keine

9.2. Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des Produkts	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
--------------------------	----------------------

10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft. Nicht einfrieren.
10.5. Unverträgliche Materialien	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Greift unedle Metalle an.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Alkohole, C9-11, ethoxylierte (CAS 68439-46-3) Oral LD50 Rat = 1400 mg/kg (NZ_CCID) L-(+)-Milchsäure (CAS 79-33-4) Derma LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (IUCLID) Oral LD50 Rat = 3730 mg/kg (IUCLID) Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride (CAS 68424-85-1) Oral LD50 Rat = 426 mg/kg (NLM_CIP) Cocamidopropylbetain (CAS 61789-40-0) Derma LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (OECD_SIDS) Oral LD50 Rat > 10000 mg/kg (OECD_SIDS) Essigsäure (CAS 64-19-7) Derma LD50 Rabbit = 1060 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 11.4 mg/L 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 3310 mg/kg (JAPAN_GHS) 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0) Derma LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 72600 mg/m ³ 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht Verätzungen der Augen.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Vernachlässigbar.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Alkohole, C9-11, ethoxylierte (CAS 68439-46-3)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation Biodegradable under anaerobic conditions. (listed under Alcohol ethoxylate (C9-11, DID-no 021 >3-6 ethoxylated units, DID-no 022 >6-10 ethoxylated units) predominantly linear)

L-(+)-Milchsäure (CAS 79-33-4)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Brachydanio rerio: 320 mg/L [semi-static] (IUCLID)
96 h LC50 Lepomis macrochirus: 100 - 180 mg/L [static] (EPA)
96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 100 - 180 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data 48 h EC50 Daphnia magna: 240 mg/L (IUCLID)
48 h EC50 Daphnia magna: 180 - 320 mg/L [Static] (EPA)

Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride (CAS 68424-85-1)

EC50/48h/Daphnie = 0.015 mg/l.

Cocamidopropylbetain (CAS 61789-40-0)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Brachydanio rerio: 1.0 - 10.0 mg/L (IUCLID)
96 h LC50 Brachydanio rerio: 2 mg/L [semi-static] (IUCLID)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data 48 h EC50 Daphnia magna: 6.5 mg/L (IUCLID)
Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data 72 h EC50 Desmodesmus subspicatus: 1.0 - 10.0 mg/L (IUCLID)
96 h EC50 Desmodesmus subspicatus: 0.55 mg/L (IUCLID)

Essigsäure (CAS 64-19-7)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Pimephales promelas: 79 mg/L [static] (EPA)
96 h LC50 Lepomis macrochirus: 75 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data 48 h EC50 Daphnia magna: 65 mg/L [Static] (EPA)

2-Propanol (CAS 67-63-0)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Pimephales promelas: 9640 mg/L [flow-through] (IUCLID)
96 h LC50 Pimephales promelas: 11130 mg/L [static] (IUCLID)
96 h LC50 Lepomis macrochirus: >1400000 µg/L (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data 48 h EC50 Daphnia magna: 13299 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data 96 h EC50 Desmodesmus subspicatus: >1000 mg/L (IUCLID)
72 h EC50 Desmodesmus subspicatus: >1000 mg/L (IUCLID)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Enthaltene Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.4. Mobilität im Boden	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Wassergefährdungsklasse (CH): A

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 07 04 99. Produktereste gelten als Sonderabfall.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Abfall-Code 15 01 02.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	UN 1760. Versandbezeichnung: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Quartäre Ammoniumverbindungen (QAV)). Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 8+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode C9. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Tunnelbeschränkungscode E
IMDG	UN 1760. Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds (QUATS)). Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 8+ENV. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-A, S-B. Meeresschadstoff: Ja.

IATA	<p>UN 1760. Versandbezeichnung: Corrosive liquid, n.o.s. (Quaternary ammonium compounds (QUATS)). Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 8+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 851 (1 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y840 (0.5 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 855 (30 L).</p>
Binnenschiffahrt ADN	<p>UN 1760. Versandbezeichnung: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Quartäre Ammoniumverbindungen (QAV)). Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrezettel 8+ENV. Klassifizierungscode C9. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2.</p>
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften Mengenschwelle (StFV-CH): 2'000 kg.
 VOC (CH) = 5%

Essigsäure (CAS 64-19-7)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2915.2100

2-Propanol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2905.1290

Biozid

CHZN4246
 Wirkstoff (e):
 Ampholyt 20 1.5 g/100g
 L-(+)-Milchsäure 6 g/100g
 ADBAC/BCK (C12-C16) 4 g/100g

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produkteregister [CH]
 CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
 MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
 VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	<p>H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>
Schulungshinweise	Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.
Weitere Information	Siehe Produktbeschreibung/Etikette.
Anwendungshinweise	Dosierung: 50 ml auf 100 l Wasser / Einwirkzeit: 30-35 Minuten / 1 x nach Badevorgang.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.